



Datum Freitag, 8. März 2013, 14.00 – 18.30 Uhr, Rathaus Heidenheim

Sitzungsleitung: Brigitte Gans, Citycom München

TeilnehmerInnen: Uli Schmid (Themenpate); Georg Benz, Hermann Deroni, Wilfried Haut, Karl-Heinz Mayer, Frau Nußbaum (Verwaltungspatin)

Themen / Inhaltliche Schwerpunkte

1. Vorbereitung der Presseveröffentlichung zum Thema Gagfah
2. Sachstand der Themenbearbeitung der Fokusgruppe
3. Erarbeitung der Abschlussempfehlungen
4. Termine und Absprachen
5. vorläufiges Fazit der WerkSTADTarbeit

Ergebnisse

Zu 1) Vorbereitung der Presseveröffentlichung

Die Presseinformationen zum Thema Gagfah wurden durchgearbeitet.

Zu 2) Sachstand der Themenbearbeitung:

Nicht-genutzte Privat- und verfügbare Grundstücke im Stadtgebiet:

Bestandsaufnahme ist erfolgt; Pressebericht ist erschienen; Aufnahme in Abschlussempfehlungen und –veranstaltung.

Verzögerung baureifer Grundstücke durch archäologische Ausgrabungen: kein Pressebericht; Aufnahme in Abschlussempfehlungen.

Bestandssanierungen durch die Gagfah: Bestandsaufnahme ist erfolgt;

Pressebericht ist geplant; Aufnahme in Abschlussempfehlungen und –veranstaltung.

Nachverdichtungen im Bestand: Abschlussempfehlungen.

Damit sind alle Themen für die Gruppe abgeschlossen.

Zu 3) Abschlussempfehlungen wurden in den Grundzügen erarbeitet. Herr Deroni hat sich bereit erklärt, das vorhandene Material zu einem ersten Entwurf zu verarbeiten und an die Gruppe zu mailen. Das Fazit der Gruppe zum WerkSTADT-Prozess soll beim letzten Treffen vertieft werden.

Bzgl. der Abschlussveranstaltung kommen noch detaillierte Infos von Fr. Baumann.

Verabredungen / Nächste Schritte / Nächster Termin

Nächste Schritte um Thema Gagfah abzuschließen:

- Artikel wird ab 22.3.13 von Herrn Schmid in Umlauf gebracht
- Hr. Schmid vereinbart einen Termin mit der HZ; Wunschtermin ist der 27.3.2013.

Am **8. April 2013, um 16 Uhr** findet ein letztes Treffen zur **Endredaktion des Abschlussberichts** statt.

Die Abschlussveranstaltung des WerkStadt-Prozesses findet am **15.06.2013** statt.

Die Fokusgruppe möchte in Kontakt bleiben und sich in größeren Abständen treffen, um die Umsetzung zu diskutieren. Herr Haut lädt dazu im Oktober ein.

